

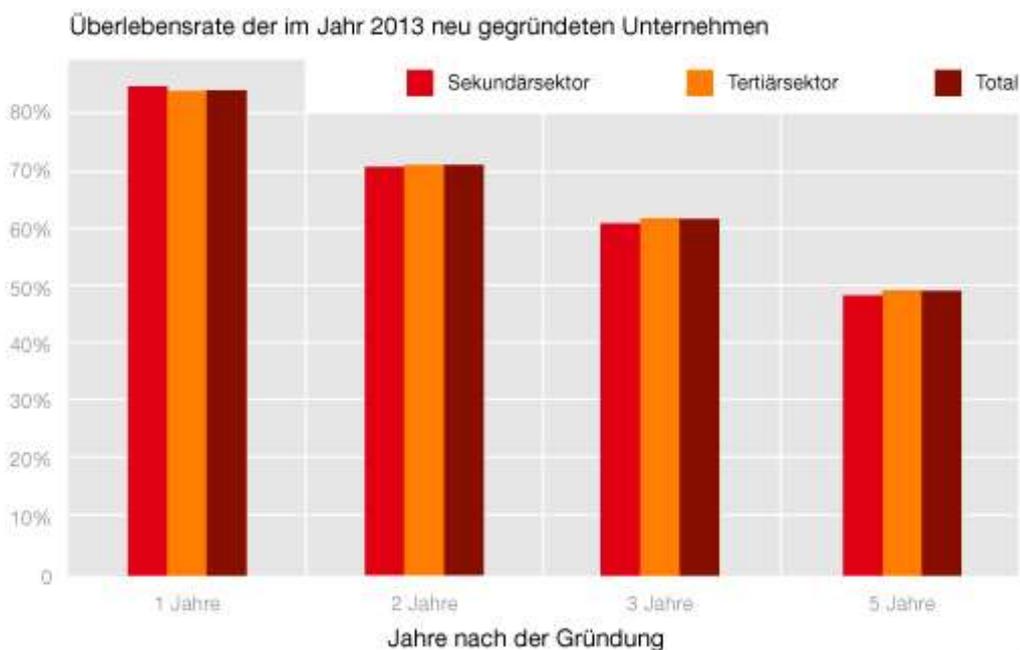


KMU in Zahlen: Firmenschliessungen

Wer eine Firma gründet, geht auch das Risiko des Scheiterns ein. Einige Unternehmerinnen und Unternehmer sind nach ein paar Jahren gezwungen, ihr Geschäft wieder aufzugeben.

Die durchschnittliche Überlebensrate der neuen Firmen in der Schweiz liegt ein Jahr nach der Gründung bei 83,9%, wie aus der Statistik des BFS zur Unternehmensdemografie hervorgeht. So waren fast 33'000 Unternehmen, die 2017 "ex nihilo" gegründet wurden, auch 2018 noch aktiv.

Betrachtet man die 2013 gegründeten Firmen, so zeigt sich für den sekundären Sektor eine etwas höhere Ein-Jahres-Überlebensrate: 2014 waren noch 84,6% aktiv, während es im tertiären Sektor nur 83,8% waren. Nach zwei Jahren dreht sich die Tendenz um. Die Unternehmen des tertiären Sektors wiesen 2015 eine Überlebensrate von 70,9% auf, im sekundären lag sie bei 70,6%; nach drei Jahren betragen die Werte für den tertiären Sektor 61,8% und für den sekundären 60,9%. Nach fünf Jahren erreichen die Werte für den tertiären Sektor 49,3% und für den sekundären 48,4%.



Quelle: BFS, Statistik der Unternehmensdemografie 2013-2018 (nächste Ausgabe: Dezember 2021).

Konkurs des Unternehmens

2019 wurden im Rahmen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchuKG) 13'840 Verfahren zu Firmen- und Privatkonkursen eröffnet. Dies sind 131 Fälle weniger als 2018 (-0,9%).

JETZT ABONNIEREN

[Mit dem KMU-Newsletter informiert bleiben.](#)

Informationen

Links

[Gründe und Ablauf einer Firmenschliessung](#)

[Betreibungs- und Konkursstatistik 2019](#)

[Unternehmensdemografie - Überlebensraten neuer Unternehmen \(BFS\)](#)

[Medienmitteilung - Statistik der Unternehmensdemografie 2018](#)

Letzte Änderung 18.12.2020

<https://www.kmu.admin.ch/content/kmu/de/home/fakten-trends/zahlen-und-fakten%20/kmu-in-zahlen/firmenschliessungen.html>